

FÜR UNSER SCHÖNES ICKING



**HIER FÜR'S
WIR**

GRÜNE WÄHLEN!



Am 8. März Grün wählen!



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Sie halten den neuen Flyer der ICKINGER GRÜNEN in den Händen – wie schön!

Am 8. März 2026 wählen Sie unseren neuen Gemeinderat. Und bestimmen damit mit, welche Themen hier in Icking in den kommenden Jahren Vorrang haben werden.

Seit 2020 sind wir mit vier Mandaten vertreten und konnten in dieser Zeit viele Themen mitgestalten und voranbringen.

Unsere Herzensthemen? Sichere Radwege, bezahlbarer Wohnraum, ein starker ÖPNV und ein lebendiges Gemeindezentrum – denn Zusammenhalt und eine stabile Demokratie beginnt mit Begegnung!

Entsprechend ist unser Motto **GEMEINSAM GRÜNER FÜR ICKING**, weil wir überzeugt sind: gute und nachhaltige Politik entsteht im Miteinander.

In den vergangenen Jahren haben wir im Gemeinderat viel bewegt, zum Beispiel die ebenerdige Isar-Fahrradbrücke am Ickinger Wehr, die wir 2023 beantragt haben, und die jetzt gemeinsam mit Nachbargemeinden geplant wird. Oder die Radl-Demo für einen sicheren Radweg Richtung München entlang der B11.

Daran wollen wir anknüpfen: mit Tatkraft, Herz und einem klaren Blick für das Machbare.

Ihre Stimme gibt uns Rückenwind!

Ihr Ickinger Ortsverband von BÜNDIS 90/ DIE GRÜNEN

Gemeinsam grüner für Icking.

Kommunalwahl 2026 UNSERE IDEEN FÜR EIN LEBENSWERTES DORF.

MOBILITÄT DIE VERBINDET

Icking braucht sichere Radwege – für alle! Die **ebenerdige Isarbrücke am Wehr** geht dank unseres Antrags in die Planung und könnte schon **2026/27** Realität werden. Und wir bleiben dran:

Radweg B11 nach Ebenhausen: Nach unserer **Radldemo 2024** mit über 500 Beteiligten fordern wir: Jetzt handeln! Gemeinde und Straßenbauamt müssen endlich liefern.

Radweg nach Wolfratshausen (S7-Trasse): Wir wollen eine **Machbarkeitsstudie** – für eine schnelle, sichere Verbindung nach Wolfratshausen.

ÖPNV DER FUNKTIONIERT!

Die Unpünktlichkeit der S7 war jahrelang ein Ärgernis. Durch unseren Einsatz wurden die beiden Äste getrennt – Bis Juli 2025 fuhr sie dann endlich deutlich zuverlässiger! Doch durch Baustellen und Langsamfahrstellen ist es derzeit wieder untragbar. Was die Bahn klar gemacht hat: ohne die Trennung der Äste wäre es noch viel schlimmer gekommen. Wir werden daher weiter **Druck auf die Bahn** machen!

Bei den **Busverbindungen** wünschen wir uns: **Mehr und häufigere Verbindungen, weniger Leerfahrten!** Warum eigentlich nicht **flexible Kleinbusse auf Abruf?** Öfter, bedarfsgerecht, klimafreundlich. Auch andere Gemeinden im Landkreis setzen dies bereits um.

Ihr Kreuz bei den Grünen - für Ickings Zukunft!



**GEMEINSAM GESTALTEN WIR ICKING –
GRÜNER, SOZIALER, LEBENSWERTER!**

Schulwegsicherheit jetzt! Das tägliche **Verkehrschaos am Schulzentrum** ist nervig – und gefährlich! Das Gemeinde-Konzept reicht hier nicht – wir benötigen **gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften** neue Lösungen. Und: **Schulbusse bitte auch nachmittags!** Kinder müssen sicher von den AGs und dem Hort nach Hause kommen – ohne Eltern-Taxi.

WOHNEN DAS BEZAHLBAR IST

Wer hier arbeitet, muss sich Wohnen auch leisten können. Das gilt für Angestellte in Geschäften, Gastronomie, Verwaltung, **für Erzieherinnen und Erzieher & Pflegekräfte** – diese Menschen tragen das Zusammenleben! Wir brauchen daher **Wohnraum mit bezahlbaren Mieten**.

Aber auch **betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren:** Damit ältere Menschen in der Gemeinde bleiben können – und frei werdender Wohnraum für Jüngere nutzbar wird.

ENERGIE DIE UNSERE ZUKUNFT SICHERT

Nachbargemeinden wie **Degerndorf, Egling oder Schäftlarn** haben schon große **Freiflächen-PV-Anlagen** gebaut, **hier in Icking haben wir GRÜNE den Prozess zwar stark unterstützt** – aber jetzt darf umgesetzt werden.

Wir stehen für eine **nachhaltige Energieversorgung, die das Dorf stärkt – nicht spaltet!**

GEMEINDEZENTRUM ORT DER BEGEGNUNG

Ein **lebendiges Dorf braucht Räume, in denen Menschen zusammenkommen**. Ein **Gemeindezentrum** als Herzstück – für Feste, Austausch und **Zusammenhalt**, der unsere Demokratie stärkt.

Am 8. März 2026 entscheiden Sie, wie sich unser Dorf entwickelt.



JOVANA VON BECKERATH

Dipl.-Kulturwissenschaftlerin

und Unternehmerin
verheiratet / 2 Kinder

Ich bin Kulturwissenschaftlerin, Mediatorin und Coach und habe kürzlich mein eigenes Unternehmen in Icking gegründet.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich politisch im Ehrenamt und setze mich für grüne Anliegen ein. Mein Ziel für Icking ist klar: eine offene, bürgernahe Gemeindepolitik. Wir brauchen lebendige Orte der Begegnung, sichere Schul- und Radwege sowie Verkehrsberuhigung dort, wo sie wirklich schützt. Beim Klimaschutz sind wir gut vorangekommen – doch da geht noch mehr. Gemeinsam schaffen wir ein nachhaltiges, sicheres und lebenswertes Icking.



PHILIPP GEIGER

Unternehmensberater

und Coach
verheiratet / 4 Kinder

„Icking 2030“ bedeutet für mich einen lebendigen, einladenden Ortskern – mit Bäumen, Sitzplätzen und einem Café, das Jung und Alt verbindet. Eine verlässliche S-Bahn, sichere Radwege in alle Nachbargemeinden und lokale, innovative Unternehmen, die von guter Infrastruktur profitieren. Icking ist Vorreiter in der Nutzung erneuerbarer Energien.

Als Physiker und Unternehmensberater liegen mir besonders nachhaltige Mobilität, Energiewende und solide Finanzen am Herzen. Im Gemeinderat konnte ich in den vergangenen Jahren bereits an vielen dieser Themen mitarbeiten und Impulse setzen. Im nächsten Gemeinderat möchte ich weiter dazu beitragen, wichtige Projekte aktiv voranzubringen und umzusetzen.



KATHARINA ALIAGA LEIVA

Einrichtungsberaterin

Ich bin seit 2011 Ickinger Mitbürgerin. Für die Gemeinderatswahl kandidiere ich, weil ich Gemeinsamkeiten schaffen und Icking aktiv mitgestalten möchte. Mir liegen bezahlbarer Wohnraum für alle, eine starke Anbindung an den Nahverkehr und ein lebendiges, generationenfreundliches Gemeindezentrum am Herzen. Zudem setze ich mich für eine zukunftsorientierte Wirtschafts- und Energiepolitik ein, die unsere Gemeinde nachhaltig stärkt.



JÖRG ÜBERLA

Technologie-Unternehmer

verheiratet / 2 Kinder

Als Unternehmer habe ich gelernt, wie wichtig es ist, Prioritäten zu setzen und Verantwortung zu übernehmen. Der Klimawandel ist für mich eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, weil er unser Handeln in allen Lebensbereichen beeinflusst. Auf kommunaler Ebene sehe ich große Chancen, aktiv etwas zu bewegen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir die Weichen für eine CO₂-neutrale Zukunft stellen – durch nachhaltige Energieversorgung, intelligente Mobilitätskonzepte und den bewussten Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen. Unser Ziel sollte es sein, dass auch unsere Kinder und Enkel in einer intakten, lebenswerten Umgebung aufwachsen können, die sowohl ökologische Verantwortung als auch wirtschaftliche Vernunft miteinander verbindet.



5

**SILKE
ETTLING**Kommunikationstrainerin
verheiratet / eine Tochter„Ich stehe für sicheres Rad-
wegenetz, eine verlässliche
S-Bahn und mehr Miet-
wohnungen – damit Icking
klimafreundlich und für alle
bezahlbar bleibt.“

6

**PHILIPP
FEDERSPIELER**Dipl. Kaufmann,
verheiratet / 3 Kinder„Sichere Straßen für alle,
lebendige Treffpunkte und 100%
erneuerbare Energie vor Ort.
Dafür setze ich mich ein – für ein
buntes, klimaneutrales Icking, das
Generationen verbindet!“

7

**IRENE
BOCHE**Biologin
verheiratet / 2 Kinder„Die Basis für eine sichere und
lebenswerte Zukunft ist für mich
gesellschaftlicher Zusammenhalt,
eine wehrhafte Demokratie und
konsequenter Klimaschutz. Dafür
möchte ich mich hier vor Ort
einsetzen.“

11

**HENRIETTE
PROSINGER**Ärztin
verheiratet / 3 Kinder„Ich stehe für ein ökologisch
sinnvolles und nachhaltiges Le-
ben in unserer Gemeinde, guten
sozialen Zusammenhalt und Ver-
bindung der Generationen. Eine
transparente~ Gemeindever-
waltung, die eine Mitgestaltung
der Bürgerinnen und Bürger
ermöglicht, ist mir wichtig.“

12

**SEBASTIAN
BERGAU**Rechtsanwalt
und Geschäftsführer„Mein Fokus: Stärkung der
lebenswerten Dorfgemeinschaft
(Kultur, Möglichkeiten für die
Jugend, etc.) und der lokale,
bürgernehe Ausbau der Erneuer-
baren Energien.“

13

**DOROTHEE
RIEGER**

Bio-Bäuerin

„Ich kämpfe für eine intakte Na-
tur, bezahlbaren Wohnraum und
guter Infrastruktur für alle. Als
Bio-Landwirtin kenne ich die He-
erausforderung des Klimawandels
und setze auf lokale Lösungen:
Ausbau des Radwegenetzes zu
Gemeinschaftsprojekten für Jung
und Alt.“

8

**BJÖRN
HOPPE**Jurist
verheiratet / 2 Kinder„Ich setze mich für ein Icking
mit zukunftsfähigen Lösun-
gen für eine klimaneutrale,
krisensichere Energiever-
sorgung ein. Wichtig sind mir
auch sichere Schulwege und
ein lebendiges Dorfzentrum
für alle Generationen.“

9

**ANJA
TABBERT-ZITZLER**Biologin und Medical Advisor
verheiratet / 2 Kinder„Aktiv Klimaschutz regional
stärken, bessere Rad- und MVV
Anbindung voranbringen sowie
Treffpunkte für die Jugend
finden!“

10

**PATRICK
LANGE**Dokumentarfilmproduzent
verheiratet / eine Tochter„Sichere Radwege, ein cooles
Jugendzentrum & der Ausbau
erneuerbarer Energien vor Ort –
das treibt mich an.“

14

**BORIS
BIEGER**Promovierter Chemiker
verheiratet, zwei Kindert„Ich wünsche mir eine nachhalti-
ge und bunte Zukunft und einen
respektvollen Umgang mitein-
ander. Besonders die Energie-
wende liegt mir am Herzen, da
sie eine Grundvoraussetzung
für zukünftigen Wohlstand und
ein friedliches Miteinander ist.“

15

**ULRIKE
VIEHMANN**Architektin
verheiratet / 3 Kinder„Ich setze mich für gutes Wohnen
in unserem Ort ein – mit beson-
derem Fokus auf die Bedürfnisse
der Seniorinnen und Senioren
sowie dem Miteinander.“

16

**MICHAEL
PROSINGER**Arzt
verheiratet / 3 Kinder„Die Jungen tragen die Zukunft,
die Älteren bringen Erfahrung.
Grüne Politik verbindet beides.
Vor Ort setze ich mich dafür ein,
das soziale Miteinander zu stär-
ken – damit Jung und Alt sich
begegnen, voneinander lernen
und gemeinsam ein lebendiges
Icking gestalten.“



54 Jahre / verheiratet
Geschäftsführer
1 Tochter, 1 Pflegesohn
geboren & wohnhaft in Bad Tölz

🌐 landrat-wild.de
📺 [landratwild](https://www.landratwild.de)
📷 [landrat_wild](https://www.landratwild.de)
☎ **0155 / 60555210**
✉ andreas.wild@gruene-toelz-wor.de

IHR LANDRAT FÜR BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit 2006 bin ich grüner Orts- bzw. Kreisvor-
sitzender und gestalte Politik hier vor Ort.

Beruflich bin ich seit 2002 Geschäftsführer
mittelständischer Unternehmen im Ober-
land. Ich kenne die Wirtschaft, habe Führung
auch in Krisenzeiten gelebt, Entscheidungen
getroffen und stets persönlich Verantwor-
tung übernommen.

Dieses Macher-Mindset möchte ich als Ihr
Landrat in die Politik einbringen. Es geht
deutlich mehr: effizienter, digitaler, wenn
man es wirklich will – für uns alle!

Den nötigen Gestaltungswillen bringe ich
mit, genauso wie Fingerspitzengefühl, Ehr-
lichkeit und Fairness.

Als Ihr Landrat bin ich aktiver „Kreisent-
wickler“- und dem gesamten Landkreis ver-
pflichtet. Ich werde überall dort aktiv, wo es
hängt, wo Kommunikation fehlt, wo kreative
Lösungen über Grenzen hinweg gestaltet
werden müssen.

Helfen Sie mit, diesen Neuanfang zu wagen
und geben Sie mir am 08. März Ihre Stimme!

Ihr

HERZLICHE EINLADUNG

ÖPNV im Isartal

WIE GEHT ES WEITER MIT DER S7?

29. JANUAR 2026

19:00

**HOTEL KLOSTER-
MAIER IN ICKING**

zu unserer öffentlichen Veranstaltung

MIT DEN BESONDEREN GÄSTEN:

- Philipp Ullmann, Leiter Betrieb des Netzes der S-Bahn München, DB InfraGO
- Bernhard Fink, Leiter regionale Verkehrskonzepte, MVV

EINFÜHRUNG: PHILIPP GEIGER

Initiator „Zuverlässigkeit S7“, Gemeinderat Icking

MODERATION: JOVANA VON BECKERATH

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem Abend voller inhaltlicher
Einblicke, offenem Austausch und öffentlicher Beteiligung ein!

Organisiert vom Ickinger Ortsverband von
BÜNDIS 90/ DIE GRÜNEN

WAS ERWARTET SIE?

- Kurzvorträge über die Situation und Aus-
blick der S-Bahn S7
- Podiumsdiskussion
- Offener Austausch – alle können Fragen
stellen und sich einbringen

UNSERE VISION:

**ÖPNV gemeinsam weiter-
denken.**

Welche Themen bewe-
gen Sie? Bringen Sie
Ihre Perspektiven ein –
wir hören Ihnen zu und
gestalten mit Ihnen!



WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidatinnen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann man einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben (kumulieren/häufeln).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Die Anzahl der Stimmen entspricht der Anzahl der Mitglieder im Gemeinderat, Stadtrat oder Kreistag.

Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

Von den Ickinger Grünen kandidieren für den Kreistag:

11 Jovana von Beckerath

24 Michael Proisinger

32 Philipp Geiger

44 Philipp Federspieler

55 Irene Boche

57 Katharina Aliaga Leiva

**MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG**



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahl Antrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus!

Wahlanleitung beachten, wählen, Unterlagen ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, die Wahlunterlagen rechtzeitig abzusenden oder persönlich abzugeben:

Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahntag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV ICKING

Vorstand: Silke Ettling, Dr. Philipp Geiger
Gruene-Icking@gruene-toelz-wor.de



Informationen gemäß TTPA-Verordnung (EU) 2024/900 :
Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026 von Bündnis 90 / Die Grünen, Kreisverband Bad Tölz – Wolfratshausen.

 [gruene_toelz_wor/](https://www.instagram.com/gruene_toelz_wor/)
 [gruenetoelzwor/](https://www.facebook.com/gruenetoelzwor/)
 [@gruenetoelzwor](https://www.tiktok.com/@gruenetoelzwor)